

wancortherm Dübelvorschriften

Anwendungsanleitung

Fachthemen Merkblatt 2930

Version 02/12.2016

Gebäudehöhe bis 8 m
Dämmdicke ≤ 220 mm
Dachvorsprung grösser 30 cm

Bis 8 m Gebäudehöhe müssen wancortherm-Dämmplatten ≤ 220 mm Dämmdicke auf tragfähigem Untergrund nicht gedübelt werden.

Tragfähige Balkonnischenwände erfordern auch bei über 8 m Gebäudehöhe keine Verdübelung. Die Gebäudehöhe wird vom Terrain bis zur Traufe gemessen.

Bei Gebäuden unter 8 m muss die Giebelfassade nicht mechanisch befestigt werden.

Bei ungenügend tragfähigem Untergrund muss bereits ab Sockel gedübelt werden.



X Traufhöhe ≤ 8 m

Dämmdicke ≥ 230 mm

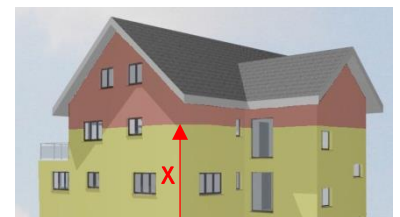
wancortherm-Dämmplatten werden ≥ 230 mm Dämmdicke auch beim Neubau auf der ganzen Fassadenfläche zusätzlich mechanisch befestigt.



Gebäudehöhe ab 8 m
Dämmdicke ≤ 220 mm

Ab 8 m werden die wancortherm-Dämmplatten sowohl beim Alt- als auch beim Neubau (gemäss Skizze) zusätzlich mechanisch befestigt/gedübelt (Dübeltyp: STR-U 2G/ ROCKET).

Bei Giebelwänden gilt die Traufhöhe als Gebäudehöhe.



X ab 8 m Fassadenhöhe

Objektfragen

- ✓ Neubau / Sanierung
- ✓ Dämmdicke
- ✓ Traufhöhe
- ✓ Randzonen



Ohne mech. Befestigung
 Mit mech. Befestigung

Plattentyp

Die wancortherm Dübelvorschriften gelten für Dämmplatten, welche die geforderten Zugfestigkeiten senkrecht zur Plattenebene erfüllen.

SIA-Norm 243,
4.1.2

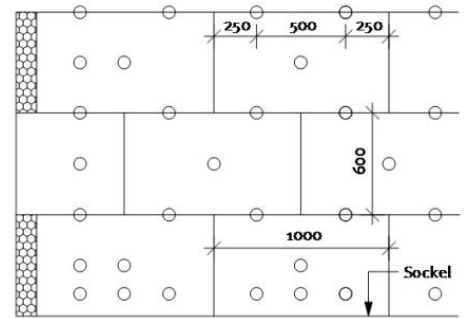
Verputzte Aussenwärmedämmung
Mineralwollplatten ≥ 7,5 kPa (0.0075 N/mm²)

Dübelauswahl

Die Auswahl der Dübel hat so zu erfolgen, dass unter Berücksichtigung von allenfalls vorhandenem Putz oder Mörtelausgleich und der vorhandenen Ebenheit des Verankerungsgrundes ein ausreichender Widerstand gegen Auszug aus dem Untergrund gegeben ist.

**Dübelanzahl
Dübelanordnung**

In der Fläche sind mind. 6 Dübel/m² anzubringen.
Dämmplattendübel müssen über dem darunterliegenden Dämmplattenkleber LAWASTAR plus POLYMörtel light angesetzt und mit Rondellen abgedeckt werden.



Randzonen

Die Höhe des Objektes und seine Lage haben Einfluss auf die erforderliche Dübelanzahl. Dies gilt insbesondere für die Randzonen, da hier bedeutende Windsogkräfte auftreten können eine Erhöhung der Dübelanzahl bis auf maximal 12 Dübel/m² erforderlich wird.

Anzahl der Dübel in den Randzonen (Stk./m ²)			
Windgeschwindigkeit (km/h)	Höhe des Gebäudes (m)		
	≤ 11	≤ 30	≥ 30
≤ 85	6	6	6
≤ 115	8	8	10
≥ 115	10	12	12

Zeitpunkt der Verdübelung

Erst nach ausreichender Erhärtung (im Regelfall 2–3 Tage) des Klebers mit dem Bohren beginnen.

Empfehlung / Ablauf

Versenken der Dübel mit Dämmstoffabdeckungen für homogene Oberflächen und gleichmässigen Putzauftrag.

Schraubdübel STR-U 2G

